


Perspektiven für Biogas im Entwurf des EEG 2027

Dr. Guido Ehrhardt, Referatsleiter Politik des FvB

2.6.2026



Über das Hauptstadtbüro Bioenergie



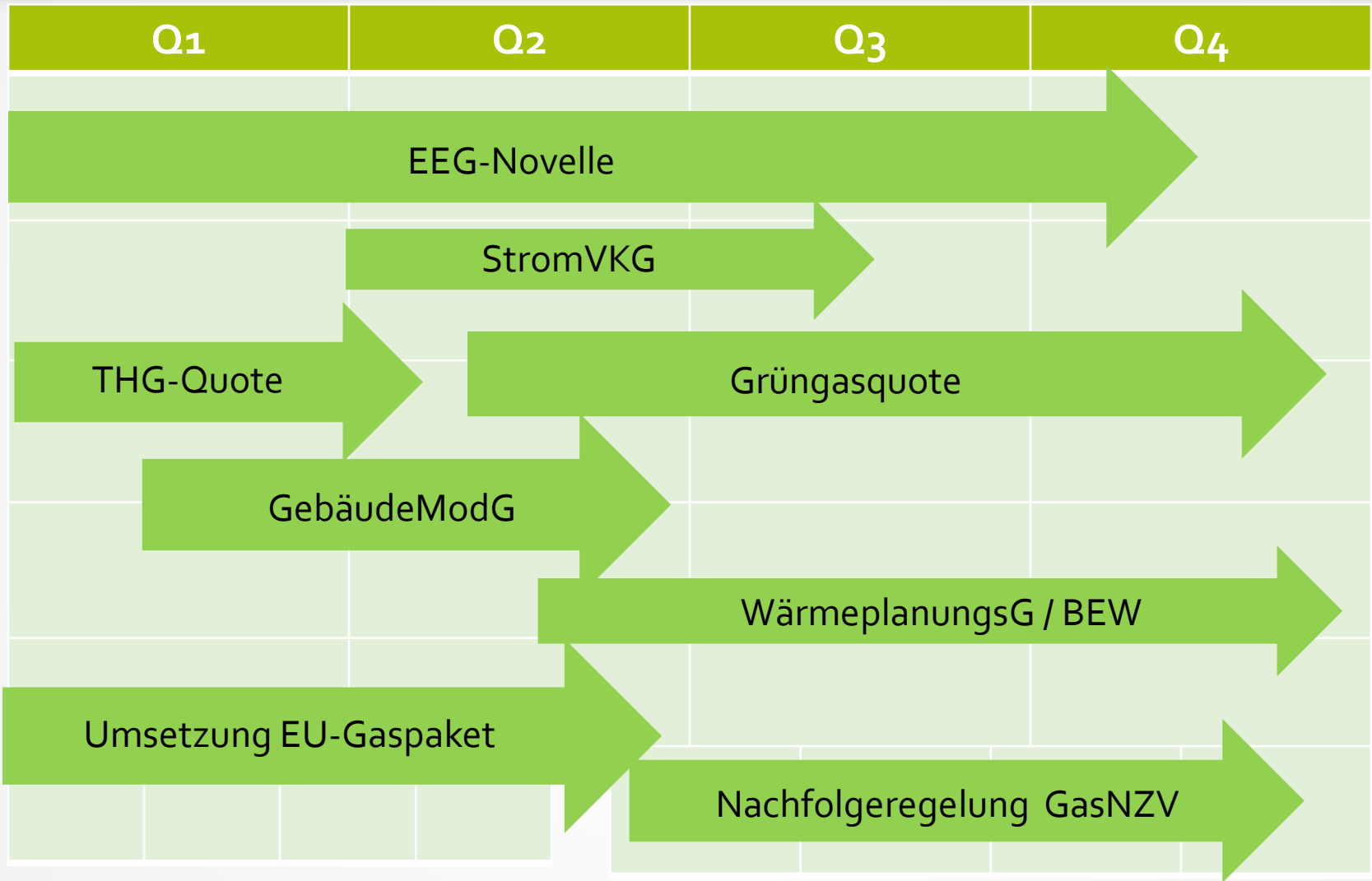
Das Hauptstadtbüro Bioenergie bündelt die politische Arbeit der Branche und wird getragen von:
Bundesverband Bioenergie (BBE)
Deutscher Bauernverband (DBV)
Fachverband Biogas (FvB)
Fachverband Holzenergie (FVH)

Insbesondere in den Sektoren Strom und Wärme setzt es sich technologieübergreifend für die energiepolitischen Belange seiner Trägerverbände ein.

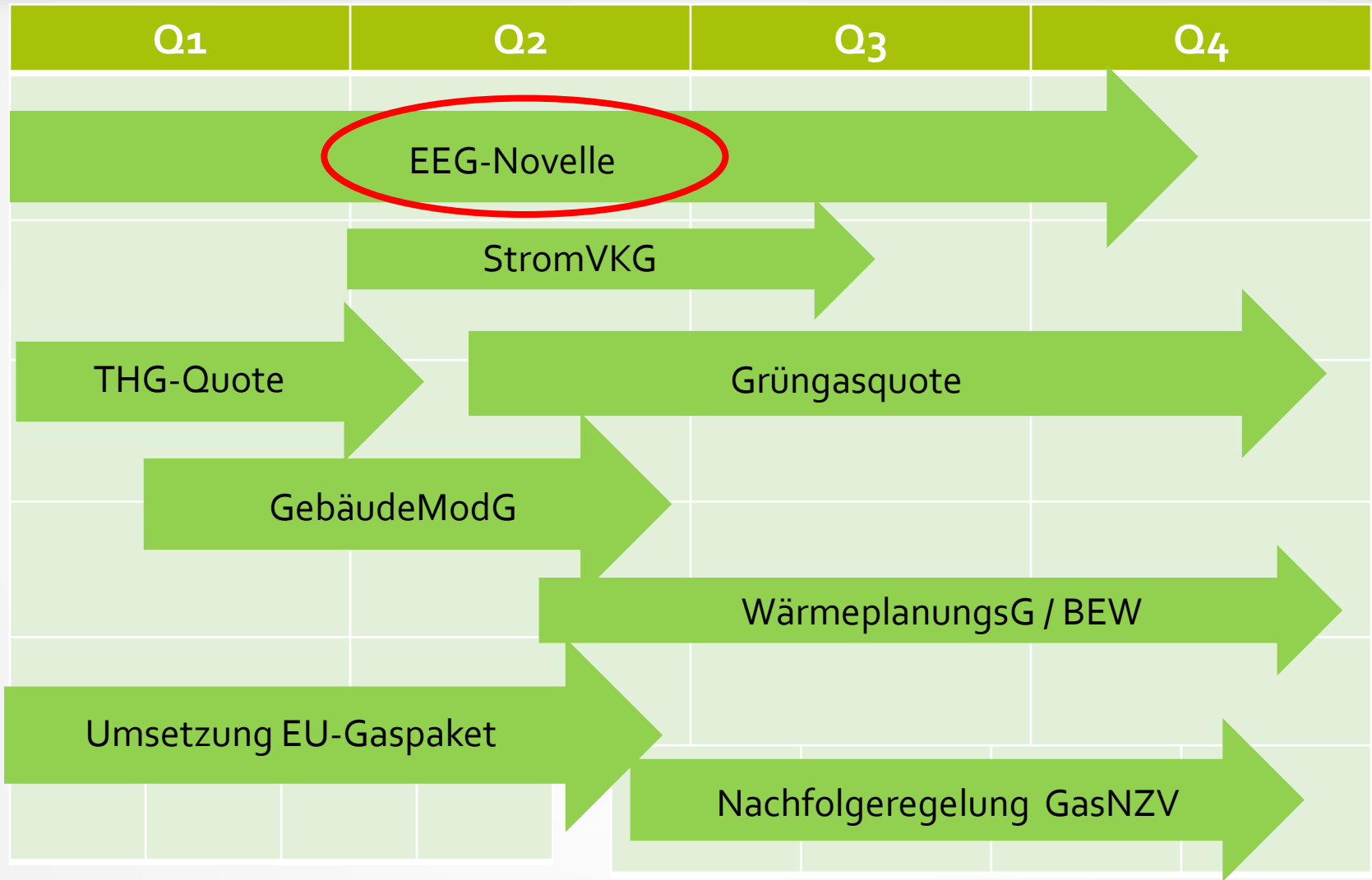
Im Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern kann das Hauptstadtbüro Bioenergie auf ein breites Unterstützernetzwerk zurückgreifen und kooperiert insbesondere mit dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE).



Übersicht Politische Highlights 2026



Übersicht Politische Highlights 2026



Letzter Leak (Stand: 21.4.) (1)

- **Keine Erlösabschöpfung**
- **500 MW/a** Biomasse-Ausschreibungsvolumen **bis 2032**
- Festschreibung der BNetzA-**Höchstwerte**: Neu: 19,43 ct/kWh, Bestand: 19,83 ct/kWh, Biomethan: 23,13 ct/kWh
- Abschaffung des **3-Jahres-Deckels**; Klarstellung für bisherige Zuschläge
- Degression der **Bvh** für Anlagen **< 350 kW** inst. entfällt
- Anhebung des **Maisdeckels** auf 30%

Letzter Leak (Stand: 21.4.) (2)

Verlängerung und Aufwertung der Anschlussförderung für Güllekleinanlagen in der EEV

- **deutliche Anhebung der Vergütung:**
 - bis 75 kW Bem: 20,4 ct/kWh (bisher 15,5 ct/kWh)
 - bis 150 kW Bem: 18,1 ct/kWh (bisher 7,5 ct/kWh)
- **Verlängerung der Förderdauer** von 10 auf 12 Jahre.
- **Weiterhin kein „Down-sizing“:** Inst. Leistung darf am 30.09.2026 (3 Monaten vor dem Inkrafttreten am 01.01.2027) max. 150 kW sein

Bewertung (1)

- **Keine Verschlechterungen** ggü. Biomassepaket
- **Keine Erlösabschöpfung** positiv
- Fortführung & Verbesserung der **EEV-Regelung** sehr positiv, muss aber noch ausgeweitet werden
- Verlängerung des **Ausschreibungsvolumens** positiv, aber **zu niedrig**



Bewertung (2)

- Festschreibung der **Höchstwerte** grds. positiv, aber **zu niedrig**
- **Abschaffung des 3-Jahres-Deckels sehr gut**; explizite Regelungen für bisherige Zuschläge wünschenswert
- **Keine Degression** der Bvh für Anlagen < 350 kW gut, **löst aber keine Probleme**
- Anhebung des **Maisdeckels** auf 30% gut, aber **zu niedrig**
- Viele sehr wichtige **Änderungen fehlen!**



Exkurs: Begrenzung der Bvh

Biomasse-Paket änderte die EEG-Vergütungssystematik für Biogas, um Flexibilisierung anzureizen (neu; 2. VZ):

- Begrenzung der vergütungsfähigen Betriebsviertelstunden (anstatt Begrenzung vergütungsfähiger Volllaststunden / Bemessungsleistung)
- Mind. 3-fache Überbauung, oberhalb der Bagatellgrenze (bisher 2-fach)

Kritik: Für viele Bestandsanlagen zu schnell & zu ambitioniert, weil:

- Keine Grundlast-BHKW mehr möglich (Problem für Wärmeversorgung)
- Kein Übergangszeitraum für Anlagen mit Vergütungsende 2024-2026
- Netzbetreiber verweigern z.T. Vergrößerung der Netzanschlüsse
- Sehr hohes Investitionsvolumen, insb. bei Kleinanlagen



EEG-Forderungen (1)

- 1. Ausschreibungsvolumen: 2.500 MW/a bis 2032 (RefE: 500 MW/a)**
- 2. Maisdeckel streichen (RefE: 30%)**
- 3. Zweiten Vergütungszeitraum auf 15 Jahre verlängern (RefE: 12a)**
- 4. Flexzuschlag auf 130 Euro/kW anheben (RefE 100 Euro/kW)**
- 5. Begrenzung der Betriebsviertelstunden durch Begrenzung der Bemessungsleistung ersetzen**
 - > Bagatellgrenze: 33 %
 - < Bagatellgrenze: 45%

[NEUES 2-SEITIGES POSITIONSPAPIER HIER](#)

[UMFASSENDES POSITIONSPAPIER HIER](#)



EEG-Forderungen (2)

6. NB-Pflicht zum Angebot einer flexiblen Netzanschlussvereinbarung
7. Anhebung der Bagatellgrenze auf 750 kW inst. (RefE: 350 kW)
8. Kleinanlagenzuschlag verlängern und aufwerten.
9. Verbesserungen für Bestandsanlagen & Möglichkeit zur erneuten Teilnahme an der Ausschreibung
10. Batteriespeicher als Flexibilitätsoption zulassen

[NEUES 2-SEITIGES POSITIONSPAPIER HIER](#)

[UMFASSENDES POSITIONSPAPIER HIER](#)



Fazit: Perspektive im EEG 2027?

Geleakter RefE ist eine **gute Ausgangslage** für Ressortabstimmung (BMLHE) und parlamentarische Verfahren (insb. Union).

Prio #1: Deutliche Anhebung des **Ausschreibungsvolumens!**

Prio #2: Verbesserungen für den Anlagenbetrieb - je nach Anlagenkonzept:

- Maisdeckel
- Abschaffung Bvh
- Kleinanlagenregelungen

...



Aktueller Zeitplan

10. Juni Kabinettsbeschluss

26. Juni 1. Lesung im Bundestag

10. Juli 1. Beratung im Bundesrat

7. September Anhörung im BT-Ausschuss

23. September Beschluss im BT-Ausschuss

25. September 2./3. Lesung im Bundestag

16. Oktober 2. Beratung im Bundesrat

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Hauptstadtbüro Bioenergie

